

NIEDERSCHRIFT

Über die **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Spessart

Datum: 18.11.2015
Ort: Bürgersaal des Rathauses Spessart
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.10 Uhr

Anwesend: Ortsvorsteherin Elke Werner –Sitzungsleiterin-
Werner Bleier
Renate Falk
Dr. Andreas Groß
Michael Kirf
Andreas Kraft
Oliver Kraft
Christian Schottmüller

Entschuldigt: Rolf Deckenbach
Sarah Lena Kraft

Schriftführer: Beate Mackert

Zuhörer: 4

Gäste: ./.

Verteiler: Hauptamt

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen und Anregungen
2. Ortschaftsrats-Budget
-Ergänzung Beschilderung Spechtweg-
3. Bekanntmachungen
4. Verschiedenes
5. Bürgerfragen

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.11.2015
R.Pr.Nr. 41/2015

TOP 1
Bürgerfragen und Anregungen

Es lagen keine Bürgerfragen vor.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.11.2015 R.Pr.Nr. 42/2015

TOP 2

Ortschaftsrats-Budget

- Ergänzung Beschilderung Spechtweg-

Beschluss:

8 : 0 : 0

Der Ortschaftsratsrat Spessart stimmt einer Erweiterung der Beschilderung des Spechtweges und der Finanzierung der Schilder bis zu einer Höhe von 500 € zu.

OV Werner erklärt, dass auch an anderen Stellen in den Spechtrundweg eingestiegen werden kann. Dazu bedarf es aber weiterer Hinweisschilder. Da bereits Schilder vorhanden seien, benötigt man für den Druck keine erneuten Vorlagen, sodass sich die Kosten in Grenzen halten werden. Zwei wichtige Standorte seien der Funkturm sowie der Waldparkplatz am TSV Clubhaus. Sie schlägt vor, die neuen Schilder über das Ortschaftsratsbudget zu finanzieren.

OR Schottmüller erklärt, dass auch aus seiner Sicht die Beschilderung für den Spechtweg am Funkturm und an der Waldgaststätte sinnvoll wären. Er denkt zusätzlich an kleinere Schilder an markanten Punkten, mit Hinweisen z.B. auf die Ettlinger Linien, den Totenmannstein, den alten Kutschenweg usw.

OV Werner erwidert, dass auch ihr die Beschilderung wichtig sei und bittet das Gremium um Unterstützung.

OR O. Kraft gibt seine volle Zustimmung.

OR Bleier möchte wissen, ob es Flyer über den Spechtweg existieren.

OR Schottmüller verneint dies, er habe aber auf der Homepage von 750-Jahre-Spessart eine genaue Wegbeschreibung erstellt.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.11.2015 R.Pr.Nr. 43/2015

TOP 3 Bekanntmachungen

Geschwindigkeitsmessung

In der Zeit vom 14.09.2015 bis 07.10.2015 wurde im Tannenfeldring eine Geschwindigkeitsanzeigetafel aufgestellt. Es wurden 5.209 Fahrzeuge gemessen. Die durchschnittliche Geschwindigkeit lag bei 25 km/h. 85% der Teilnehmer fuhren im Schnitt 31 km/h und weniger. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit lag bei 59 km/h.

Halteverbot in der Hauptstraße

Ein fest installiertes Halteverbot in der Hauptstraße im Bereich Hausnummer 19 wird von Seiten des Ordnungsamtes in Kürze aufgestellt werden.

Menschenfreunde in Spessart

Das erste Treffen der „Menschenfreunde Spessart“ wurde von 8 Personen besucht. Es wurde u.a. geplant, die Senioren/innen zur Seniorenweihnachtsfeier zu begleiten. Hierfür haben 5 Personen ihre Unterstützung zugesagt. Vielleicht können von Seiten des Gremiums Begleiter zu diesem Termin anwesend sein.

Zum Thema Asyl erhielt sie einen anonymen Brief, in dem der Schreiber behauptet, dass sie versprochen habe, dass es zu keiner Aufnahme von Asylanten in Spessart kommen werde. Dies hat sie nie getan, sondern unterstützt voll und ganz die Entscheidung, die Flüchtlinge gleichmäßig auf alle Stadtteile zu verteilen.

POP-Standort

Für die Breitbandanbindung an den Backbone des Landkreises war geplant, dass ein POP (Point-of-Presence) d.h. die „Technikzentrale“, hinter der Ortsverwaltung aufgebaut werden sollte. Aus planerischen und umsetzungstechnischen Gründen ist es jedoch sinnvoller die standardisierten Multifunktionsgehäuse auf einem Freigelände zu errichten. Die Größe des Gehäuses beträgt 3x3 m, bzw. 6x3 m – vergleichbar mit der Größe einer Fertiggarage. Die vorgeschlagenen Standorte Hohlstraße/Ecke Kirchstraße und Grübstraße (vor der Schule) wurden von OV Werner abgelehnt. Als neuen Standort schlägt die Verwaltung den Tannenfeldring/Im Wiesele vor. Dort gibt es einen Garagenhof mit einer städtischen Garage, die allerdings noch vermietet ist. Nach der Kündigung derselben soll diese abgetragen und an dortiger Stelle das Multifunktionsgehäuse aufgestellt werden. Grabungsarbeiten werden mit finanziellen Mitteln vom Landkreis unterstützt. Alternativ als Standort wäre der Festplatz, da jedoch die Unterbringung der Asylanten dort geplant sei, scheint ihr der Garagenhof die beste Lösung zu sein. Sie bittet das Gremium um Stellungnahme.

OR Dr. Groß fragt nach, ob es unbedingt ein städtisches Grundstück sein muss und wie es baurechtlich mit der Umnutzung der Garage aussieht. Entsteht durch dieses Multifunktionsgebäude Lärm für die Anwohner?

OV Werner sieht keine andere Möglichkeit als ein städtische Grundstück zu nutzen. Das baurechtliche Problem wurde bereits im Vorfeld abgeklärt. Dies wurde auch in anderen Stadtteilen so gehandhabt. Bezüglich der Lärmemission wird sie Erkundigungen einholen.

Fortsetzung TOP 3

OR A. Kraft ist nicht glücklich über die angestrebte Lösung, da ein Stellplatz in diesem problematischen Gebiet wegfallen werde. Er schlägt als neuen Standort den Bereich am Schwimmbad der Hans-Thoma-Schule vor.

OR O. Kraft bemängelt auch den fehlenden Stellplatz. Sein Vorschlag sei, nach Aufstellung des Gehäuses zu prüfen, ob noch ein Stellplatz für ein kleines Auto (Smart), oder ev. auch an dieser Stelle ein Stromparkplatz angeboten werden kann.

OR Schottmüller möchte wegen Befangenheit (auch er hat eine Garage dort) nicht mit abstimmen.

Beschluss:

6 : 1 : 0

Der Ortschaftsrat Spessart stimmt dem Standort im Tannenfeldring/Im Wiesele bei einer Enthaltung zu.

Termine

Vortrag von Militärdekan Siegfried Weber am 19.11.2015 über die Geschichte der St. Antonius-Pfarrei Spessart.

Vortrag von Pfarrer Alfred Pummer und Gottfried Weber am 22.11.2015 über die Theologie des Kreuzes mit Bildern von Spessarter Kreuzen .

Vernissage der Künstlerinnen Maria Huck und Susanne Weber am 21.11.2015 um 18.00 Uhr im Rathaus Spessart.

Krippenausstellung von Rolf Deckenbach am 29.11.2015 ab 11.00 Uhr.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.11.2015 R.Pr.Nr. 44/2015

TOP 4

Verschiedenes

OR A. Kraft möchte wissen, warum der Waldweg bei der Brücke am Heuweg bereits seit 4 Wochen gesperrt ist.

OV Werner hat keine Kenntnis davon, wird sich aber beim Forstamt erkundigen. Sie habe bei der letzten Ortsvorsteherrunde die Bitte vorgebracht, gerade z.B. über solche Sperrungen informiert zu werden. Oftmals gebe es auch von den städtischen Stellen keine Rückinfo, bzw. Vollzugmeldung über Anregungen der Ortsverwaltung. Bei dieser OV-Runde wurde ihr daraufhin Änderung zugesagt.

OR Kirf möchte wissen, warum die Umkleieräume der Hans-Thoma-Schule nicht mitgestrichen wurden (von außen). Das Gerüst stand lange genug, es wurde aber nur die Turnhalle gestrichen.

Ein großes Problem ist die Garage in der HT-Schule, in der die Vereine ihr Material lagern. Darin sammelt sich nach schweren Regenfällen immer wieder das Wasser.

Beim Eingang zum Proberaum des Musikvereins wurde die Außenwand zum ursprünglich geplanten Durchgang verschlossen und verputzt. Dem Musikverein wurde immer wieder erklärt, dass kein Geld vorhanden sei, um das Gebäude richtig zu isolieren. Auch bittet er im Vorfeld um Information, wenn in den Räumen Arbeiten vorgenommen werden.

Weiterhin möchte er wissen, wer in der HT-Schule für die Grün- und Laubarbeiten zuständig sei. Beim Öffnen der Garage bläst der Wind das noch immer liegende Laub oftmals in die Garage.

OV Werner erklärt, dass es derzeit keinen festen Hausmeister in der HT-Schule gibt. Sie wird sich über den Sachstand Hausmeister sowie dem Nichtstreichen der Umkleideaußenwand erkundigen. Sie bittet OR Kirf bei der nächsten Haushaltsberatung des Ortschaftsrates Mittelanforderung zur Sanierung der Garage einzubringen.

OR Falk wurde von einer Bürgerin angesprochen, wie die Ortsverwaltung mit nicht gemähten Grundstücken umgehe.

OV Werner entgegnet, dass die Eigentümer angeschrieben werden mit der Bitte, das Grundstück zu mähen. Er gibt keine feste Regelung, wann die Wiesen zu mähen sind.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 18.11.2015 R.Pr.Nr. 45/2015

TOP 5

Bürgerfragen

■■■■■■■■■■ bemerkt, dass vor den zu mähenden Grundstücken oftmals die Parkplätze belegt seien und somit die Zufahrt zur Wiese behindern. Vielleicht könnte man hier ein kurzzeitiges Parkverbot einführen.

Den neu gestalteten Spechtweg findet er super und möchte sich hier mit einer Spende einbringen.

Ettlingen, 24.11.2015

Elke Werner
Ortsvorsteherin

Beate Mackert
Protokollführerin

Ortschaftsrat:

Ortschaftsrat: